

Integrationsprojekte 2017

"Mehrere Förderschwerpunkte"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU + BMEIA 2017**			
NATIONAL	NAT	181	Universität Innsbruck, Institut für Islamische Theologie und Religionspädagogik, School of Education Fakultät für LehrerInnenbildung; und Institut für Praktische Theologie - Katholisch-Theologische Fakultät	Interreligiöse Bildung als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung von Spannungen und Konflikten	Kann keinem FSWP zugeordnet werden	Interkultureller Dialog	Die Ergebnisse des bisherigen Projektes 2015-2016 zeigen, dass eine Fortführung des Projekts unbedingt erforderlich ist. Dies bescheinigten auch Expertinnen und Experten, die wir Februar 2016 zu einem Workshop mit dem Ziel der Qualitätssicherung eingeladen hatten. Gerade im Umgang mit Migrantinnen ist eine religionsensible Haltung von großer Bedeutung. Das Vorgängerprojekt hat gezeigt, wie wenig vertraut katholische und muslimische Religionslehrerinnen im Umgang mit anderen Religionen, speziell dem Islam sind. In der Fortführung des Projektes sollen nicht nur Fort- und Weiterbildungen für Religionslehrerinnen, sondern für Lehrerinnen aller Fächer konzipiert werden. Vorarbeiten dazu sind schon vorhanden. Allerdings wird auch eine evidenzbasierte Erforschung der subjektiven interreligiösen Konzepte von Lehrerinnen erforderlich sein.	01.04.2017	31.03.2018	T	€	80.000,00	€	80.000,00		
NATIONAL	NAT	186	Verein Medienservicestelle	Meiden - Servicestelle Neue Österreicher/innen, Projektphase 7	Kann keinem FSWP zugeordnet werden	Interkultureller Dialog	Die Medien-Servicestelle Neue Österreicher/innen (MSNÖ) hat die Aufgabe, Fakten über die Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich für JournalistInnen heimischer Medien aufzubereiten. Sie unterstützt alle Kolleginnen und Kollegen in den Redaktionen, die spezifische Informationen über einen Aspekt dieses Themas benötigen – sei es aus dem Bereich der Innenpolitik, Chronik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Sport oder einem anderen Ressort. Unter besonderer Berücksichtigung der Prinzipien Unabhängigkeit, Neutralität, Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit konzentriert sich die Medien-Servicestelle auf drei Kernaufgaben: Information, Recherche und Vermittlung. Dabei setzt die MSNÖ auf Daten, Zahlen und Fakten.	13.03.2017	31.12.2017	O	€	25.000,00	€	25.000,00		
AMIF	4	46	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2017 und 2018	mehrere FSWP	keine Zuordnung	In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration. Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird in einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt und an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.	01.01.2017	31.12.2018	O	€	47.365,00	€	105.182,38	€	152.547,38
AMIF	4	87	Fachhochschule Kärnten - gemeinnützige Privatstiftung	Eingliederungsprozess von MigrantInnen aus Syrien, Afghanistan und Irak in Österreich	mehrere FSWP	keine Zuordnung	Im Jahre 2015 flüchteten Millionen von Menschen nach Europa, Tausende davon nach Österreich. Diese Menschen musste erstversorgt und vollkommen in die Gesellschaft integriert werden, so auch im Kinderbetreuungs-, Bildungs-, Ausbildungs- und Berufssektor. In Österreich wurde in Bezug auf notwendige Integrationsmaßnahmen viel unternommen. Viele NGOs und Vereine sind entstanden. Das Projekt, welches die Integrationspolitik in Österreich anhand von Fallbeispielen vergleichend evaluiert, zielt darauf ab, den Wissensstand über den Integrationsprozess zu erhöhen, Integrationsstrategien zu optimieren und Abläufe durch bessere Transparenz schneller, kostengünstiger sowie effizienter abwickeln zu können. Die Zielgruppe bezieht sich auf Drittstaatsangehörige aus Afghanistan, Syrien und Irak, die rechtmäßig und mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive in Österreich niedergelassen sind.	01.01.2017	31.12.2018	O	€	75.456,50	€	-	€	75.456,50
AMIF	5	32	Department für Migration und Globalisierung/ Donau-Universität Krems	Dialogforum - Dialog zwischen Politik, Wissenschaft und Praxis	mehrere FSWP	keine Zuordnung	Das Dialogforum ist eine Plattform des Dialogs und Wissensaustausches zwischen innerstaatlichen Akteuren (polit. Entscheidungsträger Bund/ Länder/ Gemeinden) im Migrations- und Integrationsbereich, (inter)nationalen ForscherInnen und zivilgesellschaftlicher Einrichtungen. Die Wissenschaft informiert über Forschungserkenntnisse zu Integration und Migration, in Ergänzung werden Projekte der Zivilgesellschaft miteinbezogen und die Vernetzung der TeilnehmerInnen mit interaktiven Maßnahmen unterstützt. Die Zusammenführung wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Umsetzung in die Praxis sind zentrale Aspekte in der gemeinsamen Arbeit. Das Dialogforum als interaktive Plattform ermöglicht österr. Akteuren der Integrationspolitik ihre Erfahrungen und Fähigkeiten weiterzugeben und sich neue anzueignen (Capacity building). Dokumentation und Dissemination erfolgen durch Websites und Tagungsbände.	01.01.2017	31.12.2018	O	€	25.134,50	€	46.365,50	€	71.500,00

Integrationsprojekte 2017

"Mehrere Förderschwerpunkte"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU + BMEIA 2017**
AMIF	5	76	SPES GmbH - SPES Familien-Akademie	Netzwerk - Integration von Familien mit Kindern	mehrere FSWP	Interkultureller Dialog	Das Netzwerk – Integration von Familien mit Kindern hat zum Ziel, Familien aus Drittstaaten bzw. mit Asylberechtigung über Lotsen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. In 2 Lehrgängen werden jeweils 20 Lotsen für die Leitung interkultureller Eltern-Kind-Gruppen sowie für die Assistenz bei Vereinen und Initiativen ausgebildet. Sie fungieren als BrückenbauerInnen zwischen Familien aus Drittstaaten und Aufnahmegesellschaft. In 10 öö. Pilotgemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftlichen Einrichtungen wie Eltern-Kind-Zentren, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen und sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 7 Bezirksvernetzungstreffen und 1 Fachtagung dienen dem interkulturellen Kapazitätenaufbau und der regionalen Vernetzung.	01.01.2017	31.12.2018	ÖÖ	€ 23.386,00	€ 47.614,00	€ 71.000,00
AMIF	5	9	Universität Wien - Postgraduate Center	Universitätslehrgang Muslime in Europa	mehrere FSWP	Interkultureller Dialog	Der Lehrgang befähigt die AbsolventInnen zur kompetenten und gegenwartsbezogenen Präsentation und Erläuterung islamischer Inhalte im europäischen Kontext. Durch diese spezielle Ausbildung werden die TeilnehmerInnen für ihre Tätigkeiten in den verschiedenen integrationsfördernden Institutionen, Moscheegemeinden und sozialen Einrichtungen in Österreich weitergebildet. Die AbsolventInnen können nach der Weiterbildung die Integration der muslimischen Minderheit gezielt fördern und aktiv als ExpertIn begleiten. Die TeilnehmerInnen werden mit genderspezifischen Fragestellungen, sowie der Geschichte und Entwicklung islamwissenschaftlicher Traditionen und Standpunkte vertraut gemacht. Neben fünf Pflichtmodulen ist zusätzlich ein Praktikum zu absolvieren, in dem die Herausforderungen des Zusammenlebens verschiedener Kulturen und Religionen im Vordergrund stehen.	01.01.2017	31.12.2018	Ö	€ 70.000,00	- €	€ 70.000,00
2017 wurden 7 Integrationsprojekte gefördert, die mehreren Schwerpunkten zugeordnet werden können (Stand April 2018)											€ 241.342,00	€ 304.161,88	€ 545.503,88

* Sämtliche Angaben sind mit Stand April 2018 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) laufen über die Kalenderjahre 2017 und 2018. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2017 aliquotiert